Trump zeigt sich mit neuer Frisur: Kommt er stylisch ins Weiße Haus?

Donald Trump zeigt sich vor der Amtseinführung mit neuer Frisur und umstrittenen Plänen zur Veränderung von US-Gesetzen.

Im November 2024 wurde Donald Trump zum neuen Präsidenten der Vereinigten Staaten gewählt. Mit seiner Amtseinführung im kommenden Januar bereitet er sich laut Berichten von **Berlin Live** nicht nur politisch, sondern auch optisch auf seine Rückkehr ins Weiße Haus vor. In seinem Golfclub in Palm Beach wurde Trump mit einer auffällig neuen Frisur gesichtet, die viel Gesprächsstoff in den sozialen Medien liefert. Sein Haar zeigt sich diesmal nach hinten gekämmt, während die Seiten extrem kurz gehalten sind, was für seinen typischen, exzentrischen Stil eher unüblich ist. Doch sein lässiges Outfit – ein weißes Polohemd, dunkle Schlabberhose und seine markante „Make America Great Again“-Kappe – lässt vermuten, dass er sich nicht ganz ernst nimmt.

Trump könnte eine optische Wandlung vollziehen, die möglicherweise auch mit dem Fokus auf seine bevorstehenden politischen Pläne zusammenhängt. Neben äußerlichen Veränderungen spielt der Milliardär mit dem Gedanken, bereits vor seiner offiziellen Amtsübernahme tiefgreifende gesetzliche Änderungen durchzusetzen. Wie die **Süddeutsche Zeitung** berichtet, will Trump unter anderem das Recht auf Staatsbürgerschaft bei Geburt in den USA infrage stellen, das seit 1868 im 14. Verfassungszusatz verankert ist. Diese Maßnahme würde Auswirkungen auf viele Geburtsrechte in der amerikanischen Gesellschaft haben und könnte eine grundlegende politische Wende einleiten.

Fundamentale Veränderungen in Aussicht

Die angestrebten Änderungen von Trump betreffen nicht nur das Staatsbürgerschaftsrecht, sondern sollen auch Einfuhrzölle sowie die Ölförderung umfassen. Trump zeigt also bereits jetzt klare Absichten, die gesellschaftlichen Strukturen in den USA neu zu gestalten. Während die Nation sich auf seine Rückkehr vorbereitet, bleibt abzuwarten, wie seine Politik und sein neues Erscheinungsbild bei den Wählern ankommen werden. Der 20. Januar 2025 könnte ein Wendepunkt für die amerikanische Gesellschaft sein, wenn sich Trump der Öffentlichkeit und seinen politischen Herausforderungen stellt.

Details	
Quellen	• **www.berlin-live.de** • **www.sueddeutsche.de**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de